



Erika Kicksee aus Luhnstedt



Yvonne König aus Embühren



Maren Petrowski aus Jevenstedt



Hannelore Bargstädt aus Jevenstedt

Gut 40 LandFrauen trafen sich bei Marmelade und Brötchen

Frühstück bei Yvonne, Erika und Josie

Mit viel Liebe wurden für die Frühstücksaktion des OV Legan und Umgebung die Tische gedeckt. Gut 40 LandFrauen „trafen“ sich bei selbst gemachter Marmelade, mit der der Vorstand die Einladung geschickt hatte, und Dinkelbrötchen – zumindest in Gedanken, denn noch verbieten die Corona-Regeln gemeinsame Veranstaltungen.

Die Idee des Vorstandes inspirierte die Frauen, nicht nur den Frühstückstisch vorzubereiten, sondern mit einem Foto auch festzuhalten, wie sie dieses besondere Treffen in Corona-Zeiten erlebten. Die Flut von Bildern und das positive Feedback, die nach dem Wochenende beim Vorstand eingingen, zeigten, wie gut es den Frauen tat, auf diese

Weise wieder voneinander zu hören. Denn das gemeinsame Frühstück hatte sich in den Jahren vor Corona zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt. Bis zu 90 Frauen kamen dann zusammen – live und an langen Tischen.

Nun machten sie es sich mit einer Freundin gemütlich wie Maike Karde und Andrea Kühl. Heike

Hebbeln frühstückte gemeinsam mit ihrer Mutter Annegret, die Mitglied des OV Hohenwestedt ist, und die ehemalige Vorsitzende Silke Kühl hatte ihren Enkel dabei. Dem schmeckte die Marmelade, mit der die Einladung gekommen war, übrigens so gut, dass er seine Oma bat, sie doch bitte bei den LandFrauen zu bestellen. Kathrin Iself-Segert



Tamara Kruse-Heymann, Hamweddel



Birgit Stotz aus Breiholz Fotos: privat



Josie Rohwer (li.) und Andrea Vollert



Martina Jansen Pahl, Jevenstedt

LandFrauen positionieren sich zur Farm-to-Fork-Strategie

dlv fordert: Fairness vom Acker bis zum Teller

Als Chance sieht der Deutsche LandFrauenverband (dlv) die Farm-to-Fork-Strategie der EU. Allerdings nur, wenn dafür Wegmarken richtig gesetzt würden, heißt es in einem aktuellen Positionspapier.

„Mit einer ausgereiften Strategie bieten sich vielfältige Chancen für unsere Landwirtschaft. Gesellschaftliche Akzeptanz und eine stärkere Wertschätzung für unsere Lebensmittel sind positive Ausichten“, so dlv-Präsidentin Petra

Bentkämper. Dazu bedürfe es im Vorfeld allerdings einer fundierten wissenschaftlichen Folgenabschätzung unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte.

Der dlv hatte sich jüngst in seinem Fachausschuss Landwirtschaft und dem BäuerinnenForum (das Bauernblatt berichtete) intensiv mit der Strategie der Europäischen Kommission befasst. Diese ist Teil des European Green Deal, der ein klimaneutrales Europa bis 2050 sichern soll.

„Eine klimaschonendere Land- und Ernährungswirtschaft kann es nur geben, wenn alle Glieder der Lebensmittelkette vom Acker bis zum Teller dazu ihren Beitrag leisten und mit Fairness wirtschaften.“ So fasst Juliane Vees, erste Vizepräsidentin des dlv und Leiterin des Fachausschusses, eine wesentliche Forderung des Positionspapiers zusammen. Der gesamte Wortlaut unter landfrauen.info/fileadmin/Redaktion/PDF/Publicationen/2021_dlv_Positionspapier_Farm_to_Fork.pdf

ANZEIGE

Algenfreier Teich
Das Original mit Säckchen
ALGENKILLER
Tausendfach bewährt
Zuverlässige Faden- und Schwebe-Algenbeseitigung
150g-Pack für 10 m³ Wasser und Großgebäude
Weitere Stützpunkthändler gesucht
Infos zu allen Teichpflegeprodukten
WEITZ-WASSERWELT
D-63839 Kleinwallstadt
Fon 06022/21210 Fax 21960
info@weitz-wasserwelt.de
www.weitz-wasserwelt.de

Algenkilleder ist ein eingetragenes Warenzeichen der Weitz-Wasserwelt GmbH. Alle Rechte vorbehalten. © 2020 Weitz-Wasserwelt GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

